Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Gemeinderat Stadecken-Elsheim

SPD-Gemeinderatsfraktion · Oppenheimer Str. 38 · 55271 Stadecken-Elsheim

An den Ortsbürgermeister der Gemeinde
Stadecken-Elsheim
Herrn Sönke Krützfeld
Auf der Langweid 10
55271 Stadecken-Elsheim

Beethovenstr. 15
55271 Stadecken-Elsheim
Telefon: 0177 2761348
gemeinderatsfraktion@spd-stadecken-elsheim
www.spd-stadecken-elsheim.de

Stadecken-Elsheim, 25.10.2026

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Gemeinderat am 02. November 2026
„Spielplätze modernisieren und inklusive Begegnungsräume für alle Generationen schaffen“

Der Gemeinderat möge beschließen:
„Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Alle bestehenden Spielplätze in Stadecken-Elsheim zu erfassen und umfassend zu überprüfen. Dabei sollen insbesondere der bauliche Zustand, die Sicherheit der Spielgeräte, der Sanierungsbedarf und die Aufenthaltsqualität erfasst werden. Des Weiteren soll erhoben werden, für welche Altersklassen der Spielplatz aktuell gestaltet ist und wie intensiv der Spielplatz von der Zielgruppe genutzt wird. Die Ergebnisse sind dem Gemeinderat vorzustellen.

2. Darüber soll erörtert werden, wie die Anlagen durch inklusive, barrierefreie und naturnahe Angebote sowie zusätzliche Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen aufgewertet werden können. Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:
   - Barrierefreie Zugänge und möglichst selbstständige Nutzung der Anlagen.
   - Inklusive Spielgeräte und Bewegungsangebote, die unterschiedliche Fähigkeiten berücksichtigen.
   - Ausreichend Sitzgelegenheiten, Schattenbereiche und Ruhezonen für ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
   - Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren, beispielsweise leicht zugängliche Fitnessgeräte und geeignete Bewegungsparcours.
   - Aufenthaltsbereiche, die Begegnungen zwischen den Generationen fördern.
   - Naturnahe Gestaltung und eine hohe Aufenthaltsqualität für alle Nutzergruppen.

3. Auf Grundlage der Bestandsaufnahme soll die Verwaltung darstellen, welche Spielplätze vorrangig saniert, modernisiert oder erweitert werden müssen. Für die einzelnen Maßnahmen sind Kostenschätzungen und eine zeitliche Umsetzungsplanung vorzulegen.

4. Um im kommenden Jahr mit der Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Spielplätze sowie mit der Umsetzung inklusiver und generationsübergreifender Angebote begonnen werden kann, ist ein entsprechender Haushaltsposten mit einem angepassten Budget für das Haushaltsjahr 2027 aufzunehmen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf und geeignete Flächen für einen neuen Spielplatz in den Neubaugebieten Friedhofstraße und Schwalbenruh zu untersuchen. Dabei soll ausdrücklich geprüft

werden, ob ein inklusiver und generationsübergreifender Spiel- und Begegnungsort für Kinder und Jugendliche entstehen kann, der attraktive Spielmöglichkeiten bietet und zugleich Bewegungs- und Aufenthaltsangebote für Erwachsene und Seniorinnen und Senioren umfasst. Neben der Flächenverfügbarkeit sollen die Erreichbarkeit, die Barrierefreiheit sowie die Investitions- und Folgekosten berücksichtigt werden.

Die Spielplatz- und Freiraumplanung soll als wichtiger Bestandteil einer familienfreundlichen, inklusiven und generationengerechten Ortsentwicklung berücksichtigt werden. Die Erkenntnisse aus dem Zukunftsprozess sind bei der Priorisierung und Umsetzung der Maßnahmen einzubeziehen."

Begründung
Eine lebenswerte Ortsgemeinde muss für alle Generationen da sein. Spielplätze und öffentliche Freiräume sind weit mehr als Orte, an denen Kinder spielen. Sie sind Treffpunkte, Bewegungsräume und wichtige Orte des gesellschaftlichen Miteinanders.

Die SPD-Fraktion setzt sich dafür ein, dass die Bedürfnisse von Kindern und Familien ebenso berücksichtigt werden wie die Anliegen von Menschen mit Behinderungen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gewinnt die Frage an Bedeutung, wie öffentliche Räume gestaltet werden können, damit möglichst viele Menschen selbstständig und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Auch Seniorinnen und Senioren benötigen wohnortnahe Orte für Bewegung, Erholung und Begegnung. Sitzgelegenheiten, Schattenplätze, barrierefreie Wege und geeignete Bewegungsangebote tragen dazu bei, die Lebensqualität im unmittelbaren Wohnumfeld zu verbessern und soziale Kontakte zu fördern.
Deshalb ist es sinnvoll, die bestehenden Spielplätze in Stadecken-Elsheim nicht isoliert zu betrachten, sondern sie im Rahmen einer umfassenden und generationsübergreifenden Freiraumplanung weiterzuentwickeln.

Besonderes Augenmerk verdienen dabei die neuen Baugebiete Schwalbenruh und Friedhofstraße. Hier soll geprüft werden, ob ein neuer Spiel- und Begegnungsort geschaffen werden kann, der Kinder, Familien und ältere Menschen gleichermaßen anspricht und das Miteinander im Wohnumfeld stärkt.

Der laufende Zukunftsprozess der Ortsgemeinde bietet die Chance, diese Ziele langfristig in der Ortsentwicklung zu verankern. Die Ergebnisse müssen jedoch auch in konkretes Handeln münden. Eine Bestandsaufnahme allein reicht nicht aus. Erforderlich sind klare Prioritäten, nachvollziehbare Kostenschätzungen und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.

Unser Ziel ist ein Stadecken-Elsheim, in dem Kinder sicher spielen, Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt teilhaben, Seniorinnen und Senioren wohnortnahe Bewegungs- und Begegnungsangebote finden und alle Generationen selbstverständlich zusammenkommen können.
Dafür braucht es eine vorausschauende Planung, konkrete Maßnahmen und den politischen Willen, öffentliche Räume für alle Menschen weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen,

(Christian Goldschmitt, Fraktionsvorsitzender)